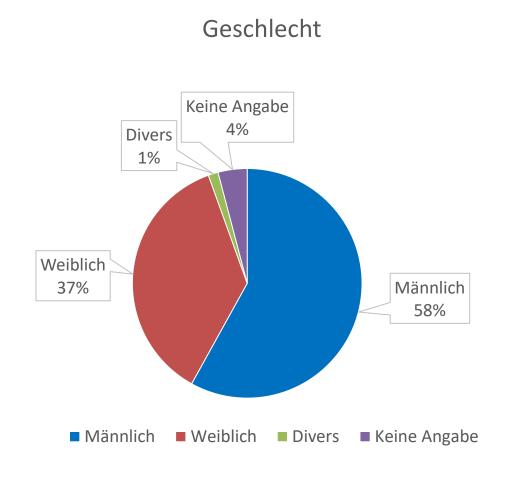
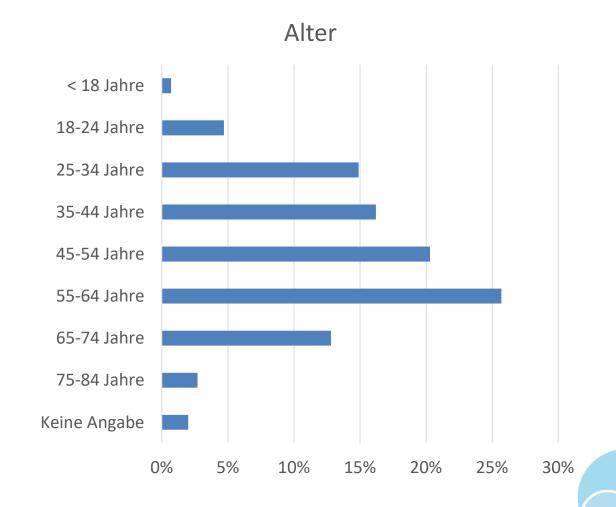
# Ergebnisse der Online-Befragung



KIRaPol.5G

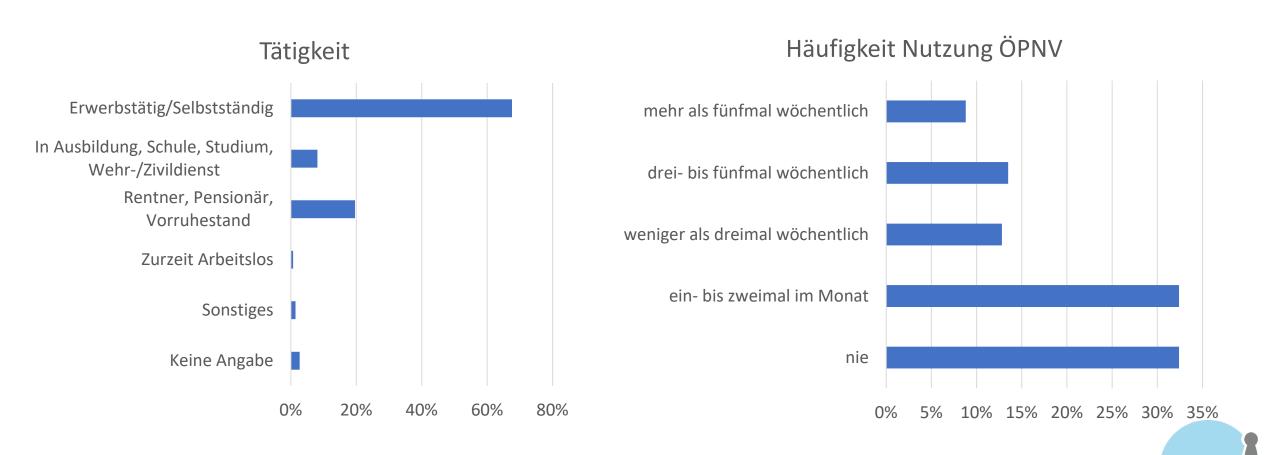
# Personenbezogenen Daten



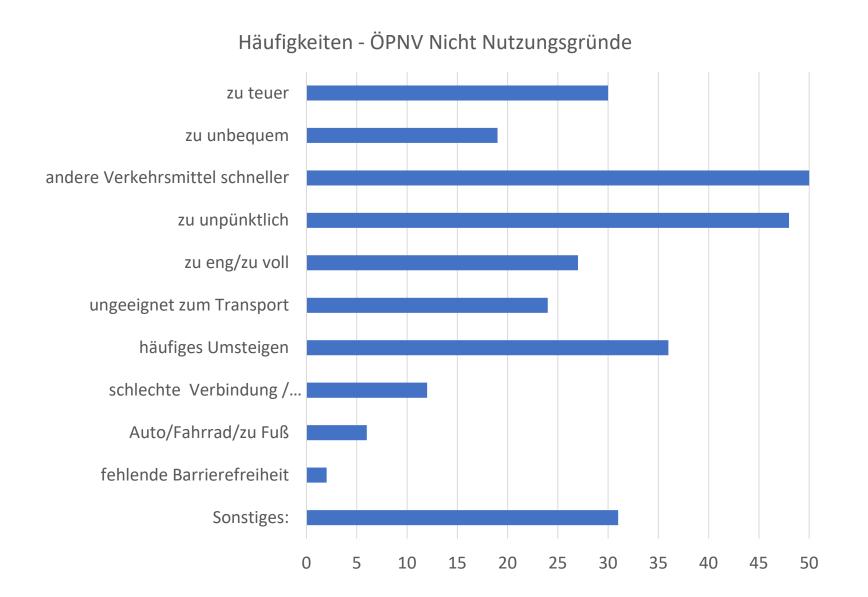


KIRaPol.5G

### Personenbezogene Daten



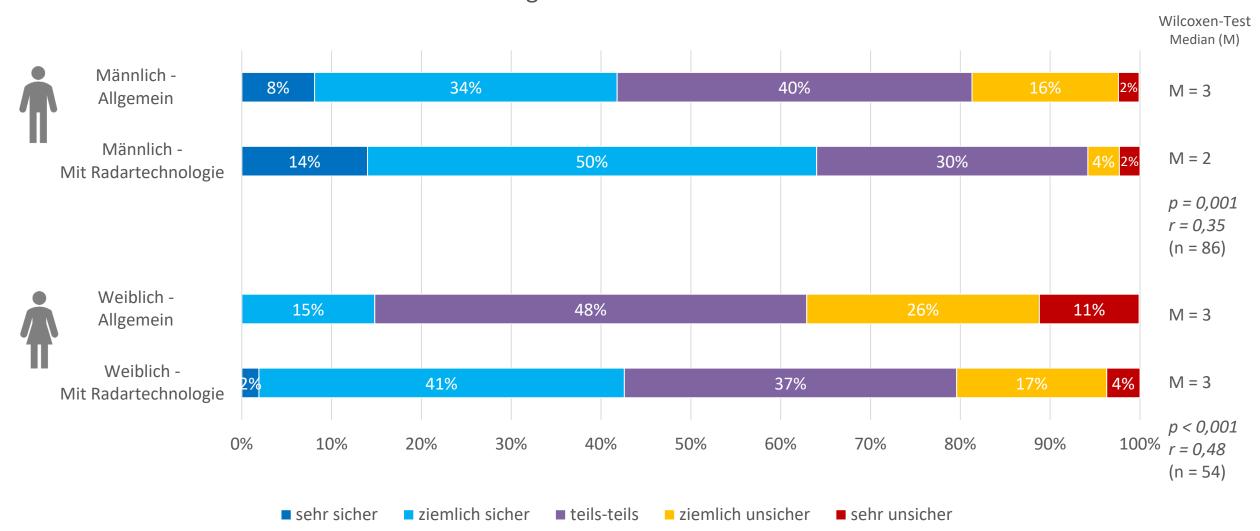
# Gründe für die nicht Nutzung von ÖPNV





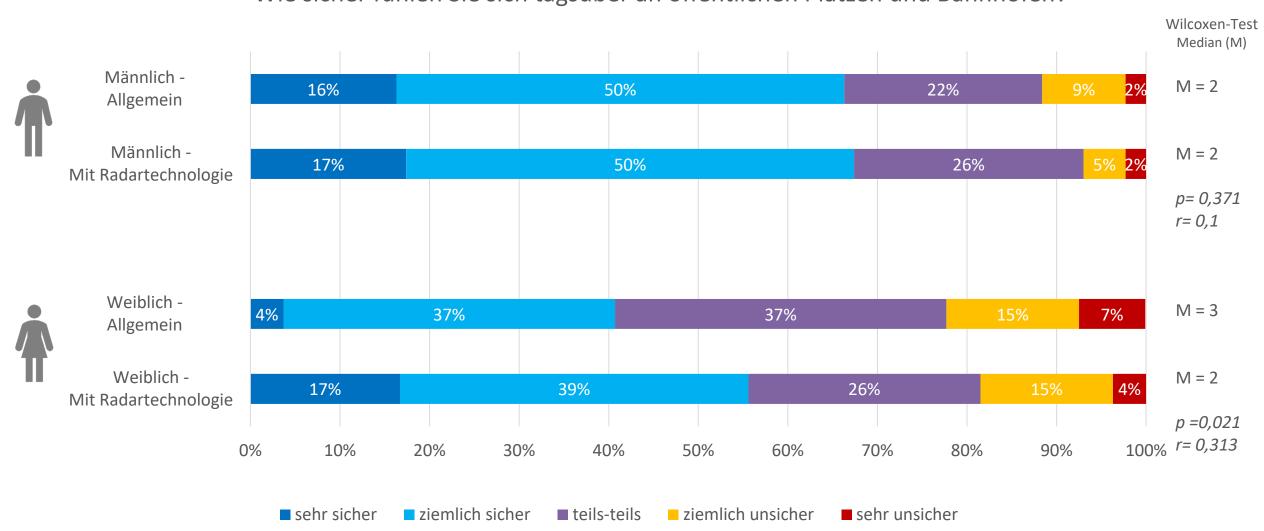
# Allgemeines Sicherheitsgefühl

Wie sicher fühlen Sie sich generell an öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen?



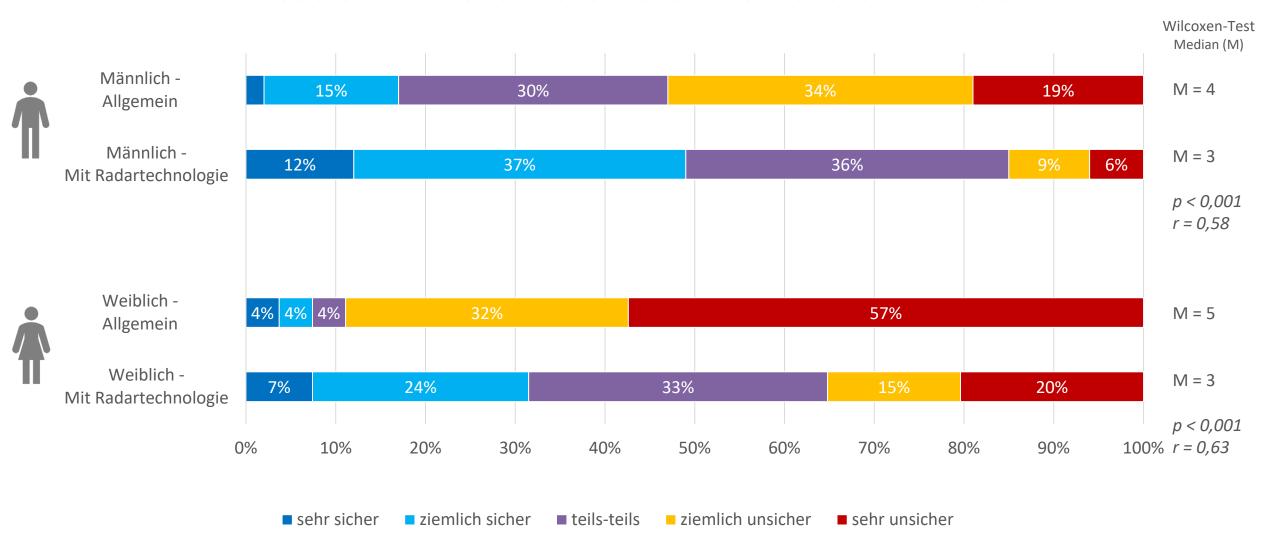
# Allgemeines Sicherheitsgefühl

Wie sicher fühlen Sie sich tagsüber an öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen?



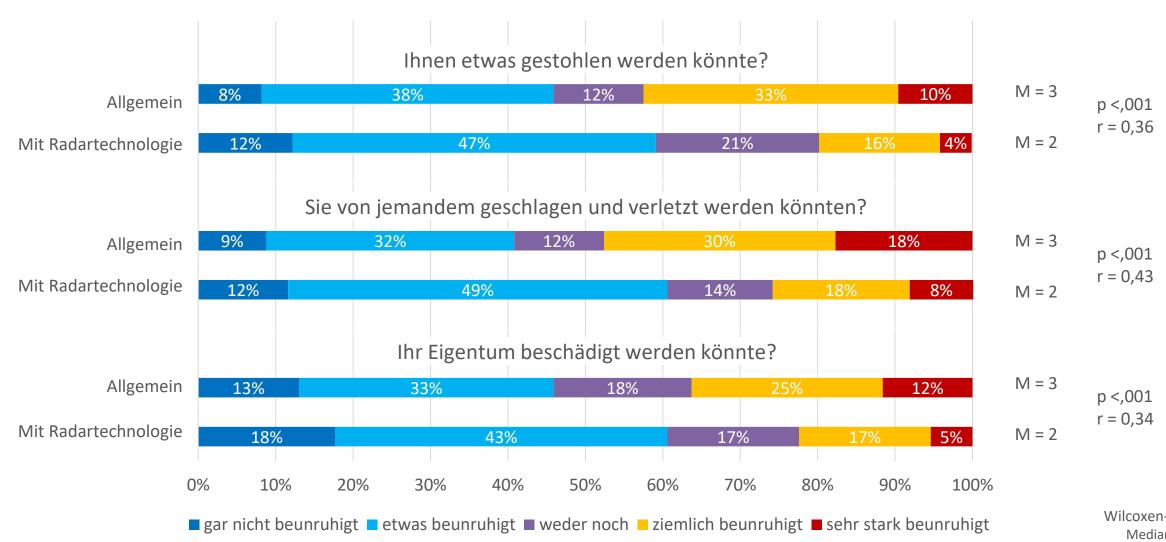
# Allgemeines Sicherheitsgefühl

Wie sicher fühlen Sie sich nachts an öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen?



Allgemein: Inwieweit fühlen Sie sich beunruhigt, dass (...)

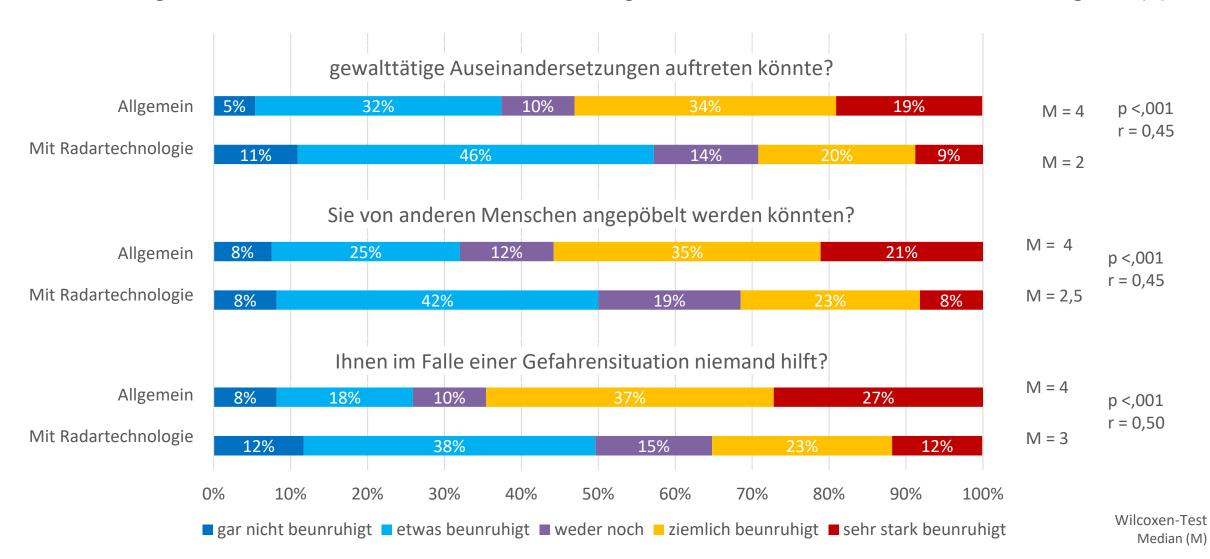
Mit Radartechnologie: Wie sehr wären Sie im Falle einer Radarbeobachtung auf öffentlichen Plätzen und in Bahnhöfen beunruhigt, dass (...)



#### Online-Befragung Ergebnisse

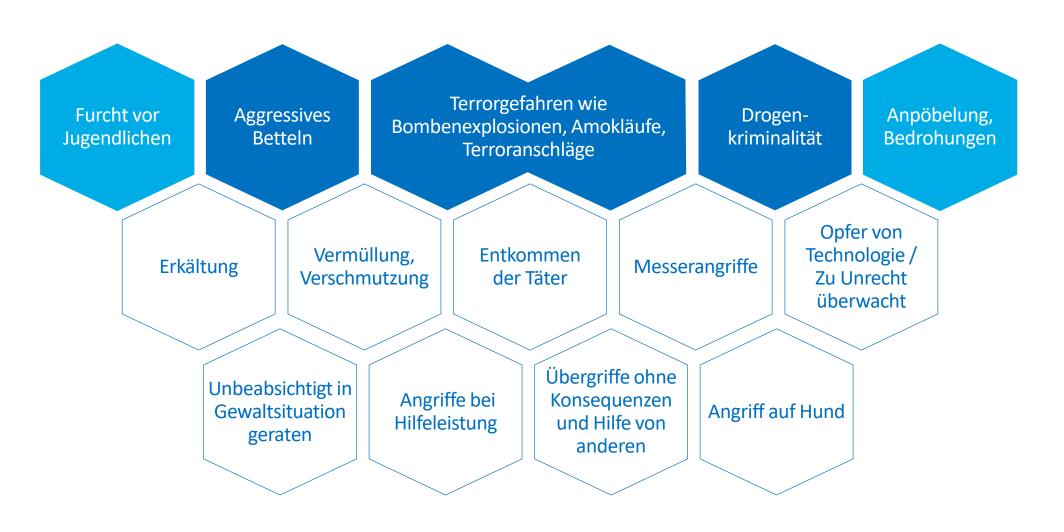
Allgemein: Inwieweit fühlen Sie sich beunruhigt, dass (...)

Mit Radartechnologie: Wie sehr wären Sie im Falle einer Radarbeobachtung auf öffentlichen Plätzen und in Bahnhöfen beunruhigt, dass (...)



### Kriminalitätsfurcht

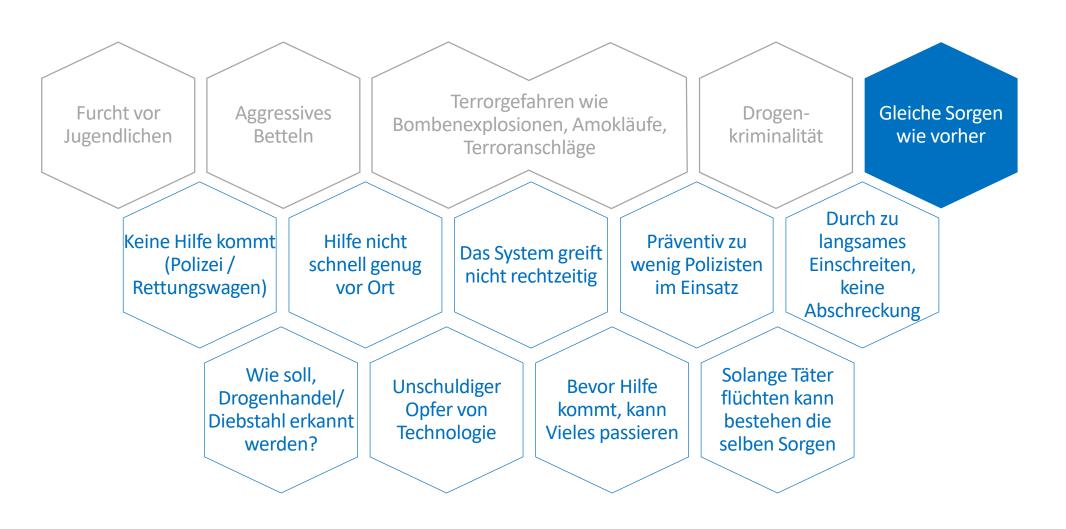
Allgemein: Welche weiteren Sorgen haben Sie, was auf öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen passieren könnte?





#### Kriminalitätsfurcht

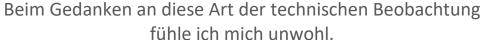
Mit Radartechnologie: Welche weiteren Sorgen haben Sie, was auf öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen passieren könnte?





#### Könnte ein solches Beobachtungssystem Ihr Sicherheitsempfinden verändern?

#### Persönliches Sicherheitsempfinden

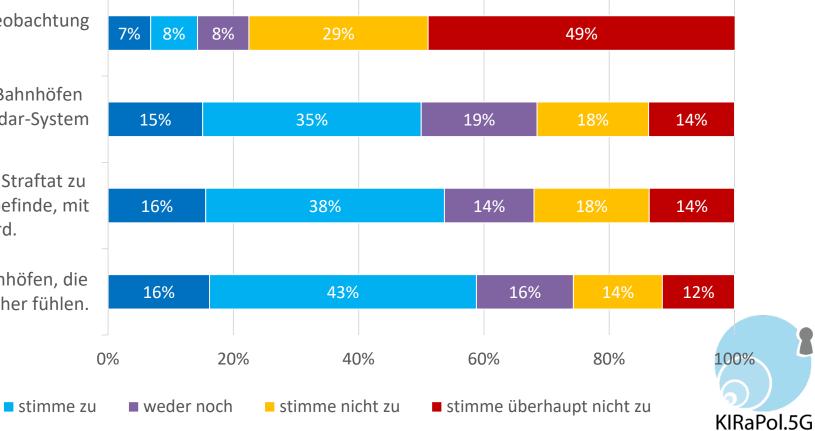


Ich könnte mich an öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen entspannter bewegen, wenn sie mit einem Radar-System beobachtet werden.

Ich würde weniger Angst haben, Opfer einer Straftat zu werden, wenn der Bereich, in dem ich mich befinde, mit einem Radar-System beobachtet wird.

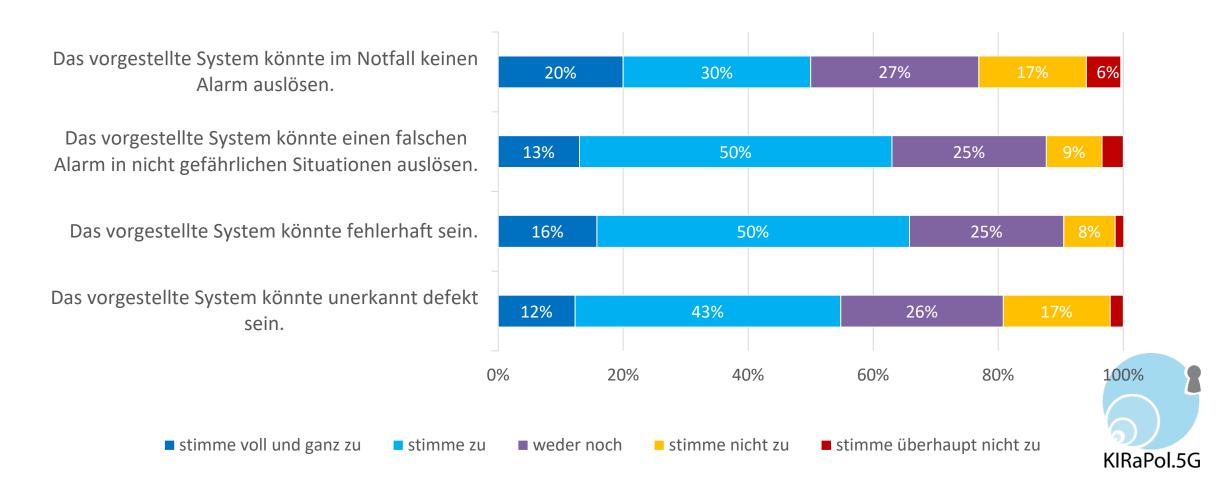
Ich würde mich an öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen, die mit einem Radar-System beobachtet werden, sicher fühlen.

stimme voll und ganz zu



#### Wie nützlich empfinden Sie ein derartiges Beobachtungssystem?

#### Potenzielle Fehlerquellen



KIRaPol.5G

#### Sehen Sie ein Missbrauchsrisiko durch ein derartiges Beobachtungssystem?

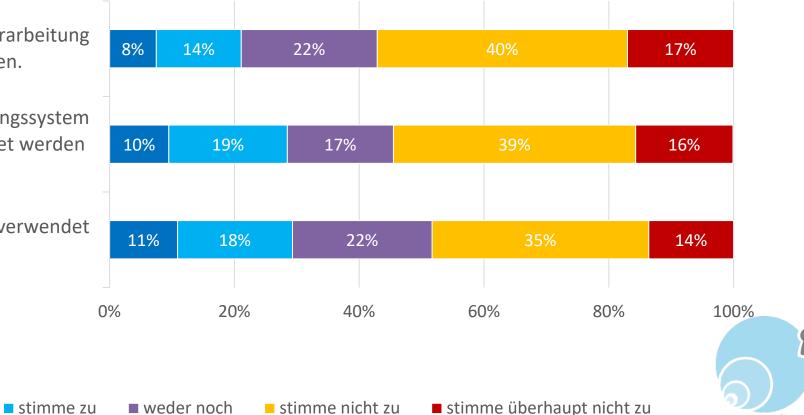
#### Missbrauchsrisiken

Durch Fehler in der Erfassung oder Verarbeitung können mir Nachteile entstehen.

Ich glaube, dass die von dem Beobachtungssystem aufgezeichneten Daten zweckentfremdet werden können.

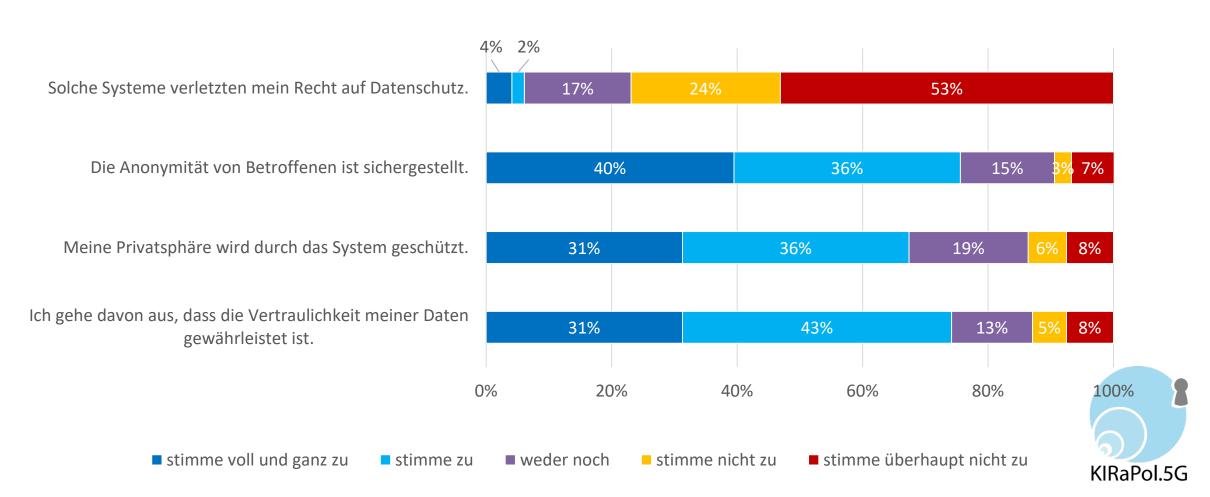
Die erfassten Daten könnten unerlaubt verwendet werden.

stimme voll und ganz zu



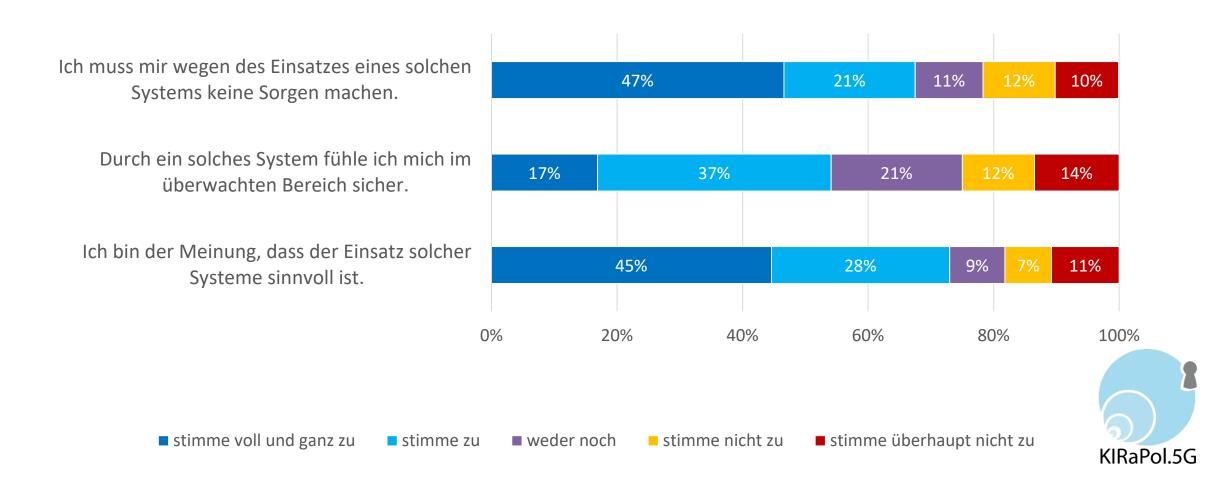
#### Sehen Sie ein Missbrauchsrisiko durch ein derartiges Beobachtungssystem?





Was halten Sie von diesem Radarbeobachtungssystem auf öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen?

#### **Emotionale Einstellung**



#### Wie nützlich empfinden Sie ein derartiges Beobachtungssystem?

#### Empfundene Nützlichkeit



kann dazu beitragen, dass Straftaten wie Diebstahl, Raub und Körperverletzung verhindert werden.

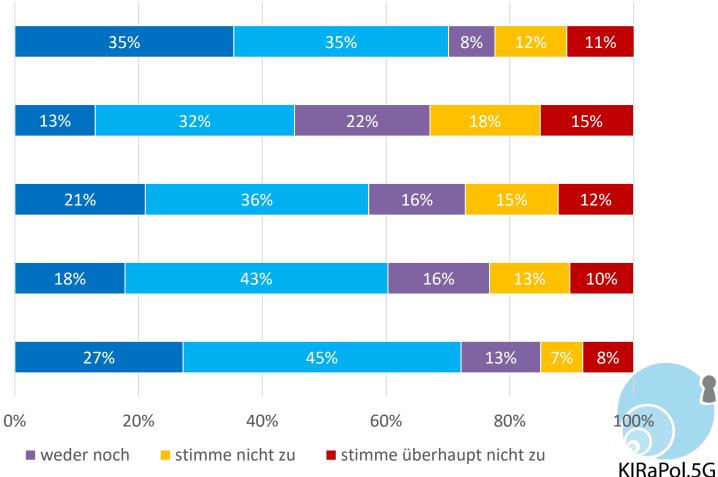
kann helfen, akute Sicherheitsprobleme zu lösen.

kann das Erkennen von Straftaten erleichtern.

kann das Erkennen von gefährlichen Situationen erleichtern.

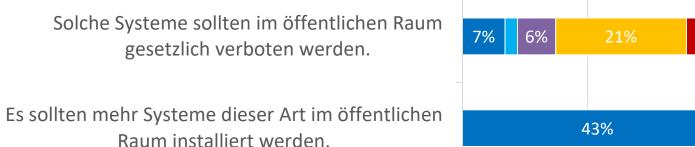
stimme voll und ganz zu

stimme zu

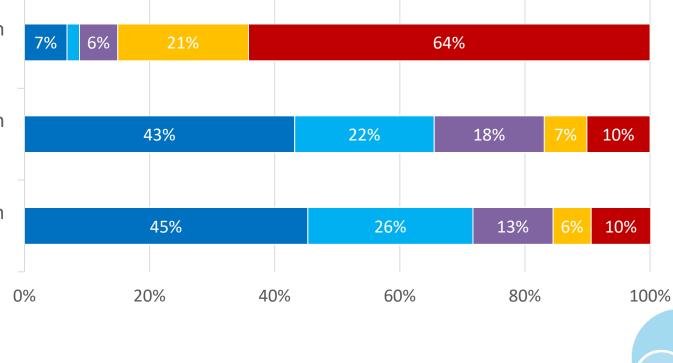


Was halten Sie von diesem Radarbeobachtungssystem auf öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen?





Ich halte die gezeigte Entwicklung für einen wünschenswerten Fortschritt.

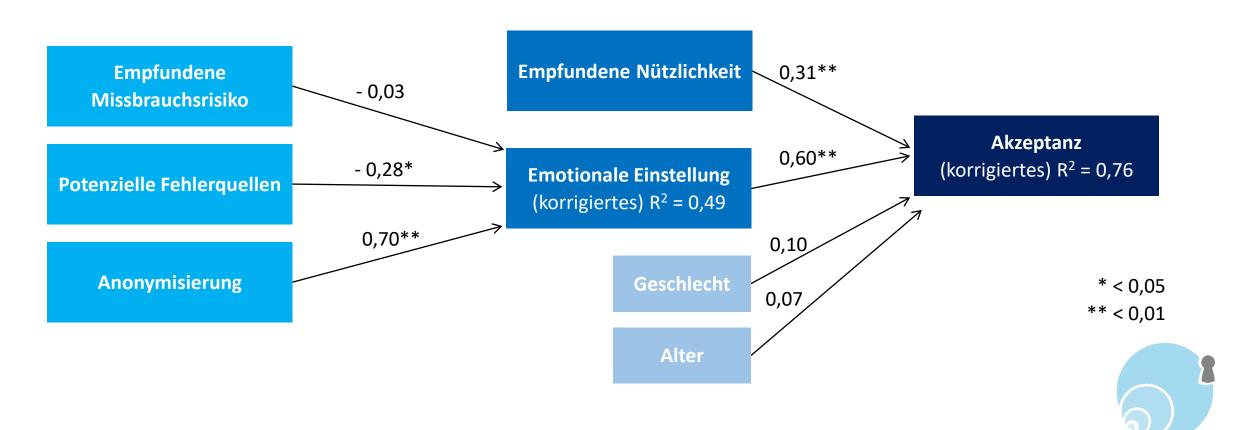


KIRaPol.5G

## Einstellungsvariablen

H1: Inwiefern beeinflussen das empfundene Missbrauchsrisiko, das potentielle Fehlerquellen und die Anonymität die emotionale Einstellung?

H2: Welchen Einfluss haben der empfundene Nützlichkeit und die emotionale Einstellung auf die Akzeptanz der Radartechnologie? H3: Welchen Einfluss haben das Alter und das Geschlecht auf die Akzeptanz der Radartechnologie?



# Anmerkungen

"Im folgenden Textfeld haben Sie die Möglichkeit weitere persönliche Erfahrungen mit uns zu teilen. Wir freuen uns darüber hinaus auch über jegliche weitere Anmerkungen und konstruktive Kritik zu dieser Umfrage."



KIRaPol.5G

# Anmerkungen



#### Online-Befragung Ergebnisse

Regelmäßige Kontrollen vor Ort



Verbesserter Schutz vor Kriminalität durch vor-Ort Personal Beklemmendes
Gefühl des
Überwachungsstaates bei
technikgesteuerten
Systemen

Skepsis ggü. digitaler Beobachtung und Überwachung zur Verhinderung oder Reduzierung von Straftaten Verlagerung von
Straftaten in
angrenzende
Gebiete als Effekt
technischer
Gefahrenerkennung

Forderung nach
ausreichend
besetzten
Polizeistationen in
jeder Kommune

Persönliche
Ansprache von
Menschen ist
wichtig für die
Sicherheit

Präferenz für mehr Sicherheitspersonal und Polizeipräsenz

Weisheit
"Wehret den
Anfängen"

Ablehnung technischer Systeme insbesondere KIbasierte zur Sicherheitsgewährlei stung

Sicherheitsgefühl durch Personal Präsenz höher Polizeipräsenz wirkt abschreckend Forderung nach konsequenter Anwendung von Gesetzen



Kritik an
Machtlosigkeit der
Polizei, Angriffen auf
Polizeibeamte und
nachlässiger Justiz
bei Straftätern

Kritik an langsamer Hilfeankunft (Polizei, Security) Investitionen für
Einstellung von mehr
Polizistinnen und
Polizisten sowie
angemessener
Bezahlung



### Online-Befragung Ergebnisse

Einschränkung der Bilderkennung



Videoüberwachung in bestimmten Bereichen für mehr Sicherheit Allgemeine Präferenz für Beobachtung gegenüber Aufzeichnung

Sicherheitsgefühl durch Videoüberwachung höher

Sicherheit geht vor Privatsphäre / Datenschutz

Solange eine zuverlässige demokratische Regierung besteht

Nicht abschreckend für potenzielle Täter Nicht als
Beweismaterial
zur
Strafverfolgung
nutzbar

Präferenz für Videoüberwachung /-beobachtung /-aufnahme

Zweifel an der präventiven Wirkung Gewünscht:
Datenspeicherung
bei Videoüberwachung für
mind. ein halbes
Jahr

Wichtig ist
Öffentliches
Sicherheitsgefühl
stärken und
Straftaten
vorbeugen



Kann potenzielle Täter nicht von Taten abhalten Unmöglichkeit der Identifikation von Tätern Zweifel an der Wirksamkeit und Effektivität gegen Straftaten



Im Vergleich zu Videoaufzeichnung erhöhte Bewahrung der Privatsphäre Datenschutzbedenken im Vergleich zur Offenheit bei der Preisgabe privater Daten auf sozialen Medien

"Wer nichts zu verbergen, braucht auch keine Sorge haben."



# Anmerkungen

#### Online-Befragung Ergebnisse

Mit der Möglichkeit der Aktivierung von Videospeicherung bei ungewöhnlichen Radarergebnissen

Mit sofortiger Intervention gekoppelt sein (z.B. Vor-Ort-Polizei) Notwendigkeit schnellen Eingreifens von Sicherheitskräften im Bedarfsfall

Automatische Alarmierung von Streifenwagen bei Straftaten

Begrüßung von dieser Echtzeitüberwachung "Ein Radarsystem ist sicherlich in meinen Augen ein Schritt in die richtige Richtung"

Begrüßung von Bestreben nach Sicherheit in der Öffentlichkeit

Wichtig: zeitnahe menschlicher Überprüfung und ggf. Maßnahmenergreifung Nicht zur
Früherkennung,
sondern zur
schnelleren
Erkennung bereits
eingetretener
Situationen

Einsatz mit anderen Überwachungs- und Notrufsystemen



Bei Personalmangel legitim, technische Hilfen und KI einzusetzen



Abschreckende
Wirkung mit
BeobachtungsSystemen
erwartet

Vermutung, dass die Beobachtung für normale Bürger nicht erkennbar sein wird.

Bietet
Unterstützung bei
der Erkennung



Digitale Systeme können helfen, bessere Entscheidungen zu treffen und Sicherheit zu stärken

Potenziell hilft das System bei Identifizierung und Festnahme von Straftätern

Hilfsmittel ein guter Anfang, um mehr Sicherheit zu erzielen

Datenschutzfreundlicher als Videoüberwachung Systeme sind sinnvolle Ergänzung, aber kein Ersatz für Videoüberwachung



#### Online-Befragung Ergebnisse

Erzeugt Konformitätsdruck Gefühl: Verhalten anzupassen, um Alarmierung zu vermeiden Notwendigkeit die Erkennungsraten des Radar-Systems ausreichend zu untersuchen



Befürchtung, dass Täter unerkannt bleiben könnten



Bedenken
hinsichtlich der
Personenidentifizierung durch
Aufzeichnung der
Gangart

Ablehnung biometrischer Massenüberwachung durch Sensorik und KI Hohe
Fehleranfälligkeit
und
Identifikationsschwierigkeiten

Bedenken bezüglich möglicher Fehler und der Umsetzung der Technologien Sorge um
Schnelligkeit der
Hilfe bei
Gefahrensituationen

Personen sind re-identifizierbar, wenn sie häufig überwachte Bereiche nutzen -> Verlust von Anonymität, da Merkmale aufgezeichnet werden

Bedenken hinsichtlich Datenschutzes und Missbrauch

Keine Möglichkeit, öffentliche Plätze auszuweichen

Fehlerhafte Erkennungen



Bedenken hinsichtlich Reaktionsgeschwindigkeit Bedenklich, ob in kritischen Situationen genügend Personal zur Verfügung steht

Menschengemachte Systeme sind nie fehlerfrei, gute und schlechte Erfahrungen möglich

Bedenken: Ausweitung der Nutzung über den Vorhaben hinaus



# Anmerkungen

#### Online-Befragung Ergebnisse

